

Inhalt

Vorwort	9
Der Arbeitsvertrag – sichern Sie Ihre Interessen!	11
<i>Herr Schulz hat Ärger mit seinem Chef. Er studiert seinen Arbeitsvertrag und stellt fest, dass der Streitpunkt dort zu seinen Lasten geregelt ist und er klein begeben muss.</i>	
Warum ist ein guter Arbeitsvertrag für Sie wichtig?	11
Wann gilt ein Arbeitsvertrag als geschlossen?	12
Was kann, was sollte im Arbeitsvertrag geregelt werden?	13
Diese Fehler sollten Sie nicht begehen	17
So handeln Sie einen fairen Arbeitsvertrag aus	21
<i>Herr Schulz hat sich erfolgreich um eine neue Stelle beworben. Er fragt sich nun, wie er erreichen kann, dass der Arbeitsvertrag seine Interessen angemessen berücksichtigt.</i>	
Gut vorbereitet ist halb gewonnen	21
Das Gehalt – von besonderem Interesse	24
Gehaltsextras sind möglich	26
Das unbefristete Arbeitsverhältnis	33
Das befristete Arbeitsverhältnis	35
Die Probezeit – muss das sein?	40
Die Kündigungsfristen	43
So verhandeln Sie erfolgreich	46
Haben Sie Anspruch auf etwas „Schriftliches“?	47
Was tun, wenn der Vertrag nicht Ihren Vorstellungen entspricht?	49
Übliche Klauseln und ihre Bedeutung	51
<i>Bevor Herr Schulz seinen neuen Arbeitsvertrag unterschreibt, will er ihn zu Hause nochmals in aller Ruhe durchgehen. Da bemerkt er, dass gar nicht genau festgelegt ist, in welcher Niederlassung seiner neuen Firma er zukünftig arbeiten soll ...</i>	
Abtretungsverbot: Gehalt darf nicht übertragen werden	51
Arbeitsort: Wo Sie Ihre Arbeitsleistung erbringen müssen	53

Arbeitszeit: Wann Sie Ihre Arbeit verrichten müssen	54
Arbeitszeitzuschläge: Überstunden, Mehrarbeit und Co.	55
Art der Tätigkeit: Ihr Aufgabenbereich	57
Ausschluss der Kündigungsmöglichkeit vor Beginn des Arbeitsverhältnisses	59
Ausschlussfristen: Rechtzeitig handeln	60
Beginn des Arbeitsverhältnisses: Welcher Zeitpunkt zählt?	62
Gehaltserhöhung: Tariflich oder individuell?	63
Gratifikationsvereinbarungen: Welche Sonderzahlungen Ihnen zustehen	65
Kostenklausel bei Gehaltspfändung: Arbeitnehmer muss Unkosten des Arbeitgebers übernehmen	68
Lohnfortzahlung im Krankheitsfall	69
Nebentätigkeit: Rücksprache mit Arbeitgeber erforderlich?	70
Überstunden/Mehrarbeit: Muss das sein?	71
Urlaub: Worauf Sie Anspruch haben	73
Vergütung: Wie viel Geld bekommen Sie?	75
Versetzungsklausel: Arbeitgeber kann Vertragsbedingungen ändern	76
Vertragsstrafe: Druckmittel des Arbeitgebers	77
Wettbewerbsverbot: Dürfen Sie sich bei der Konkurrenz bewerben?	79
Zusammenfassung	84

So überprüfen Sie Ihren Arbeitsvertrag und nehmen Verbesserungen in Angriff **87**

Frau Schulz vergleicht ihren Arbeitsvertrag mit dem ihres Ehemanns und wünscht sich, sie hätte ihren Vertrag nicht ungelesen unterschrieben. Sie überlegt, ob sie jetzt noch Verbesserungen erreichen kann.

Erster Schritt: Bestandsaufnahme	87
Kann Ihr Arbeitsvertrag unwirksam sein oder werden?	88
So erreichen Sie eine Verbesserung Ihres Vertrags	91

Ihr Arbeitgeber hält sich nicht an den Vertrag **95**

Im Arbeitsvertrag hat Frau Schulz mit ihrem Chef vereinbart, dass ihre sämtlichen Fahrtkosten übernommen werden. Doch bis heute wartet sie vergeblich auf ihr Geld ...

Wie ist die Beweislage?	95
Ärger mit dem Urlaub	96
Können Sie gegen Ihren Willen versetzt werden?	98

Das Weihnachtsgeld wird gestrichen oder gekürzt	99
Überstunden werden angeordnet	100
So setzen Sie ihr Recht durch	101
Können Sie die Abänderung Ihres Arbeitsvertrags in einen Teilzeitvertrag verlangen?	105
<i>Frau Schulz möchte sich mehr den Kindern widmen und nur noch vormittags arbeiten. Ihr Chef stellt sich quer und stimmt einer Änderung des Arbeitsvertrags nicht zu. Da hört sie von einem Gesetz ...</i>	
Wer hat Anspruch auf Reduzierung der Arbeitszeit?	105
So machen Sie Ihren Anspruch geltend	106
Mögliche Reaktionen Ihres Arbeitgebers	107
Was tun, wenn Ihr Teilzeitwunsch abgelehnt wird?	108
Können Sie eine weitere Verringerung oder wieder eine Verlängerung der Arbeitszeit verlangen?	109
Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	111
<i>Die Konjunktur ist schlecht. Als Familienvater hofft Herr Schulz natürlich, seinen langjährigen Arbeitsplatz nicht zu verlieren. Doch die Firmenleitung hat bereits von betriebsbedingten Kündigungen gesprochen ...</i>	
Schriftform ist unbedingt erforderlich	111
Die ordentliche Kündigung	112
Die fristlose Kündigung	116
Betriebsrat muss gehört werden	118
Befristeter Arbeitsvertrag	118
Die Änderungskündigung	119
Die einvernehmliche Vertragsaufhebung	120
Arbeitsvertragsmuster	123
Arbeitsvertrag mit Angestellten	123
Arbeitsvertrag mit Angestellten unter Bezugnahme auf einen Tarifvertrag	128
Arbeitsvertrag mit Arbeitern	130
Arbeitsvertrag mit Arbeitern unter Bezugnahme auf einen Tarifvertrag	134
Kalendermäßig befristeter Arbeitsvertrag aus sachlichem Grund	136
Zweckbefristeter Arbeitsvertrag aus sachlichem Grund	139
Befristeter Arbeitsvertrag nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz	142

Teilzeitarbeitsvertrag	145
Teilzeitvertrag mit geringfügig Beschäftigten	147
Praktikantenvertrag	150
Arbeitnehmerüberlassungsvertrag	152
Niederschrift nach dem Nachweisgesetz	154
Einfacher Aufhebungsvertrag	156
Stichwortverzeichnis	157